

Aufgaben und Ziele in der Jugendordnung/Jugendvereinbarung

Beispiele für Jugendmaßnahmen

Gute Jugendarbeit im Verein anzukurbeln ist nicht leicht und erst recht, für die neuen jungen Ehrenamtlichen, Ziele und Aufgaben zu finden. Aber das ist auch nicht der Ansatz, den sich der Vorstand eines Vereins allein vornehmen sollte. Die Entscheidung, wie die Jugendordnung / Jugendvereinbarung und besonders deren Umsetzung zu gestaltet sind, sollte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen getroffen werden.

Ausgehend von unseren Musterjugendordnungen...

§ 2, Aufgaben und Ziele

Die Vereinsjugend ist in der sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit aktiv. Sie trägt damit zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen bei. Schwerpunkte ihrer Jugendarbeit sind [...] Förderung freizeit- und wettkampfsportlichen [...] und freizeitkulturelle[r] Angebote.

[...] Darüber hinaus soll das gesellschaftliche Engagement angeregt [und] die Jugendarbeit im Verein unterstützt und koordiniert [werden].

...möchten wir ihnen hier lediglich Impulse für die Gespräche mit den Kinder und Jugendlichen auf den Weg geben.



Bei allen Aktivitäten die sie für die Kinder und Jugendlichen planen sollten diese gemäß ihrem Entwicklungsstand bei der Planung und Durchführung mitbeteiligt werden. Bereits damit beginnt Partizipation.

Die Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend unterstützt Sie dabei gerne.

Württembergische Sportjugend

SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel. 0711 / 28077-140
Fax 0711 / 28077-104
E-Mail: info@wsj-online.de

Ideenliste

Persönlichkeitsbildung / gesellschaftliches Engagement

Einbindung Jugendlicher im Vereinsmanagement Mitarbeit im Vereinsvorstand / Jugendvorstand / Juniorteam (als Jugendsprecher)

Aufgaben **Jugendliche als „Sprachrohr“ der Kinder und Jugendlichen**
(bringen Interessen der Vereinsjugend ein)

Jugendliche als „Assistent/innen“
(Unterstützen ÜL / Trainer / Jugendwart / Vorstände in ihren Möglichkeiten)

Jugendliche als „Impulsgeber/innen“
(Können Probleme erörtern und werden bei Entscheidungen, die die Kinder- und Jugendarbeit betreffen, einbezogen)

Jugendliche als „Organisator/innen“
(Übernahme von kleineren selbst ausgewählten Projekten mit überschaubarem Arbeitsaufwand; erfahrene Vereinsmitglieder als Berater / Unterstützer)

Persönliche Aus- und Fortbildung Teilnahme an Fortbildungsangeboten / Ausbildungen (z. B. Übungsleiter/in, Trainer/in, Vereinsmanagement in der Jugendarbeit, JuniorAssistent)

Sportjugend- und Verbandsangebote z. B. Schwimmen, Turnfest, Landesjugendtreffen, Bundesjugendtreffen...

Eigene (Jugend)Seminare gestalten z. B. „Gesund kochen“, „Journalismus im Sport“, ...

etc.

Sportliche Jugendarbeit

Neue Sportarten / Trendsportarten / Bewegungsangebote ausprobieren / als Projekt anbieten

z. B. einmalig / regelmäßig Spieletag mit Freizeitsportangeboten, Rugby, Baseball, Frisbee-Golf; Parcour, Slackline, Waveboard, Kickboard, Inlinefahren, Hockey, Rope-Skipping, Akrobatik,...

Juxturnier in eigener Sportart

z. B. Spiele-Turniere mit neu gemischten / inhomogenen Mannschaften oder alternativen Spiel- und Sportgeräten...

Spezielle Bewegungsangebote nur für Jungen / für Mädchen / Integrative für behinderte und nichtbehinderte / für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

Fitness-Parcour

z. B. Sportabzeichen, Kinderturnabzeichen...

Sportliche Events

z. B. Inliner / Fahrradtour, Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren, Schwimmen, Kanufahren, Kletterwald...

Sponsoring-Event

z. B. Spenden- und Sponsorenläufe (Firmen, Sparkassen...)

Prominente Sportler einladen

etc.

Freizeitkulturelle Angebote

Kino / Theater / Museumsbesuch

Gemeinsam etwas anschauen z. B. DVD, Video, Fotos, Fernsehfilm...

Kinder-/Jugendfreizeit / Spiele-Nachmittage z. B. Zeltlager, Verbandsfreizeit, Besuch von Partnerstädten, befreundeten Vereinen...

Internationale Jugendbegegnung z. B. im Inland, im Ausland, Teilnahme an einem internationalen Jugendlager / Jugendturnier...

Bastelangebote z. B. Drachen basteln und steigen lassen, T-shirts bemalen, Batiken, Tassen bemalen, Körper-Painting, Schminken, Töpfern, Sport- und Spielgeräte selbst bauen...

Bau- und Renovierungsaktionen z. B. Torwand bauen, Half-Pipe bauen, Jugendraum renovieren / gestalten, mit Graffiti verschönern, Jugend-Wohnwagen renovieren / gestalten, Streetball-Anlage instand setzen...

Geländespiele z. B. Nachtwanderung, Schnitzeljagd, Orientierungslauf, Geocaching...

Kleine Unternehmungen z. B. Fahrradtour mit Eis essen, kleine Wanderung, Weihnachtsbäckerei...

Basar organisieren z. B. für CDs, Sportgeräte, Sportkleidung...

etc.

Interdisziplinär

Die hier genannten Beispiele stehen natürlich nie nur unter einem Thema (z. B. „gesellschaftliches Engagement“) sondern sind übergreifend. So spielen bei dem folgend genannten Beispiel alle bisher genannten Kategorien „sportliche/freizeitkulturelle Angebote“ und „gesellschaftliches Engagement“ eine Rolle:

Vereinsevents/Feste/Jugendevents

(z. B. sportliche Angebote seitens der Vereinsjugend: Turniere, Parcours, Staffelläufe, Aufführung der Kindersportgruppe, Sinnesspiele im Wald im Dunkeln, Winterfeier / Schwedenfeuer, einzelne Kinder machen die Ansagen, Grillnachmittag, Beach-Party, Cocktail-Party mit alkoholfreien Cocktails, Kinder-Disco, Halloween-Party ...)

etc.